



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Kunstdenkmäler von Stadt und Dom Brandenburg

Eichholz, Paul

Berlin, 1912

Verzeichnis der Tafeln.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47840](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47840)

Verzeichniß der Karten und Tafeln.

a) In den Einleitungen:

1. Karten.

Plan der Stadt Brandenburg nach einer Aufnahme im Stadtvermessungsamt vom Jahre 1911 (mit der nachgetragenen alten Stadtmauer).

Geologische Karte der Stadt und ihrer Umgebung.

2. Tafeln.

Tafel	Tafel
I. Siegel Brandenburger Markgrafen und des Erzbischofs von Magdeburg. 12. Jahrhundert.	V. Siegel des Markgrafen Sigismund und des Kurfürsten Friedrichs I. 14. und 15. Jahrhundert.
II. Siegel Brandenburger Bischöfe. 12. und 13. Jahrhundert.	VI. Siegel Brandenburger Bischöfe. 15. und 16. Jahrhundert.
III. Siegel von Bischöfen und Präpsten von Brandenburg und Merseburg. 13. und 14. Jahrhundert.	VII. Stadt- und Schöppensstuhl siegel. 14. bis 17. Jahrhundert.
IV. Siegel Brandenburger Markgrafen. 14. Jahrhundert.	VIII. Siegel von Zünften. 15. bis 17. Jahrhundert.
	IX. Siegel Brandenburger Bürger und Mittelmarkischer Adliger. 14. bis 16. Jahrhundert.

b) Im Verzeichniß der Denkmäler:

1. Stadt Brandenburg.
St. Gotthardt Kirche.

Tafel
1. Kirche von Südwesten.
2. Westseite.
3. Innenansicht gegen Osten.
4. Innenansicht gegen Westen.
5. Kanzel.
6. Teil der Kanzeltreppe.
7. Gedenktafel der Tuchmacher.
8. Bronzetaufe mit hölzernem Baldachin nebst zwei Figuren von einer Taufe Christi.
9. Taufe.
10. Steinepitaph des Bürgermeisters Michael Doring.
11. Gobelin.

Tafel	Johanniskloster.
12. Ostseite.	
Katharinenkirche.	
13. Westteil von Südosten gesehen.	
14. Nordseite der Fronleichnamskapelle.	
15. Teil des Giebels der Fronleichnamskapelle.	
16. Inneres gegen Osten gesehen.	
17. Der frühere Hauptaltar (sog. Wegerscher Altar).	
18. Schrein des Hedwigaltars.	
19. Orgel.	
20. Kelchfüße.	
21. Silberne Kanne.	
22. Sandsteinrelief in der Fronleichnamskapelle.	
23. Teil vom Grabmal des Joachim Heins.	
24. Mittelstück des Grabmals von der Schulenburg.	

Tafel

Paulikirche und Kloster.

25. Lageplan und Erdgeschosßgrundriß des Klosters.
 26. Südseite der Kirche nebst Schnitt durch die Klostergebäude.
 27. Schnitt AB (siehe Grundriß) nebst Schnitt und Giebel des Ostflügels.
 28. Inneres der Kirche gegen Osten gesehen.
 29. Kelch in der Kirche.
 30. Zeile der Glasmalereien im mittleren Chorfenster der Kirche.
-
31. Nord- und Ostseite der Marienkirche nach dem Modell im Dome.
 32. Bildnis des Landrats Bismarck-Schönhausen im Rathhause.
 33. Sildehumpen in der Sammlung des Historischen Vereins.
 34. Kreuzabnahme, Buchsbaumrelief in der Brendowschen Kunstsammlung.
 35. Plan intra et extra Moenia der beiden Kur- und Hauptstädte Brandenburg, aufgenommen und gezeichnet durch G. Hedemann.

Dom Brandenburg.

Domkirche.

36. Ansicht von Südwesten.
37. Inneres gegen Osten gesehen.
38. Reste der Apikendisenen und romanischen Chorfenster.
39. Inneres der Krypta gegen Südosten gesehen.
40. Schnitt durch den Nordkreuzarm nebst der bunten Kapelle und der Sakristei. Schnitt durch das Querschiff nebst Krypta.
41. Ansicht eines Teiles der Nordseite nebst Schnitt durch den östlichen Konventbau. Querschnitt durch das Langhaus nebst Westgiebel.
- 42 A und B. Kämpferdarstellungen am Westportal.
43. Grundriß der Domkirche und der Klausurgebäude.
44. Schrein des Hochaltars.
- 45 A. Linker Flügel des Hochaltars (Innenseite).
- 45 B. Rechter Flügel des Hochaltars (Innenseite).
- 46 A. Linker Flügel des Hochaltars (Außenseite).
- 46 B. Rechter Flügel des Hochaltars (Außenseite).
- 47 A. Linker Schrein des böhmischen Altars.
- 47 B. Rechter Schrein des böhmischen Altars.

Tafel

48. Gemälde an der Predella des früheren Hauptaltars.
49. Gemalter Flügelaltar von 1465 an der Ostwand des Antiquariums. Altarstafel von 1502. Drei geschnitzte Reliquienbehälter in Kopfform.
50. Linker Flügel des Altars von 1465 an der Ostwand des Antiquariums.
51. Flügel schrein an der Nordwand des Antiquariums. Reste geschnitzter Barockfiguren.
52. Kanzel.
53. Figurenfries am oberen Rande der Tausche.
54. Silberne Weinkanne von 1620.
55. Kreuzifix hinter dem Hauptaltare mit Maria (links) und Johannes (rechts) neben dem Hauptaltare.
- 56 A. Eowald Bogislaff von Schlabrendorf.
- 56 B. Loya Henriette von Schlabrendorf.
57. Epitaph der Frau von Barfus im Mittelschiffe.
58. Wanddenkmal des Dechanten Adam von Königsmarck im Mittelschiffe.
59. Grabstein des Bischofs Dietrich von der Schulenburg.
60. Grabstein des Propstes Werner von der Schulenburg.
61. Grabstein des Dechanten von Königsmarck.
62. Grabstein des Bischofs Stephan Böttcher.
63. Grabstein des Dechanten Adam Dobberitz.
64. Glasmalereien des mittleren Chorfensters.
65. Unterer Teil der Glasmalereien im mittleren Chorfenster.
66. Kafel (C 13) mit den Insignien des Schwanenordens.
67. Kafel (C 11) aus grünem Sammetbrokat.
68. Stoffmuster der Kafel C 11.
69. Deckel eines Epistolariums in der Sakristei.
70. Buchstabe L aus dem Evangelarium im Domarchiv.
71. | Miniaturmalerei aus dem Evangelienbuch
72. | im Domarchiv.
73. |

Peterskapelle.

74. Malereien des Altars.
-
75. Plan von Brandenburg (gegen 1850) nach Heffters Wegweiser.